

Monatsbericht Biogasanlage Markushof

April 2010

Tage: 30

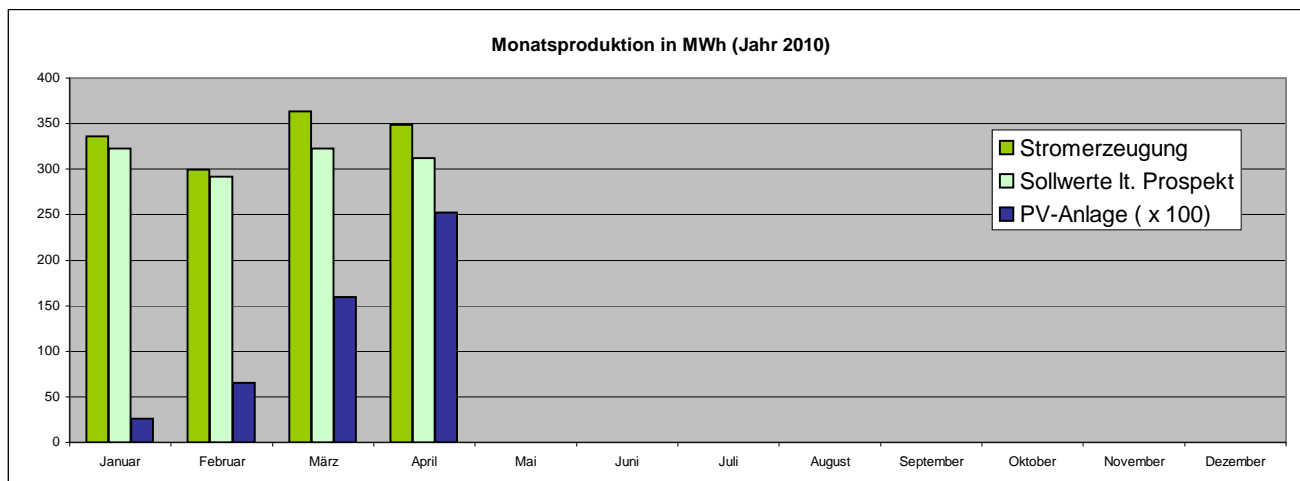
Betriebsdaten der Anlage	Bem.	April 2010	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Stromerzeugung		348,5 MWh	312,3 MWh	111,6 %
Externe Wärmenutzung	(1)	206,8 MWh	164,4 MWh	125,8 %
durchschn. el. Leistung		484,0 kW	433,8 kW	111,6 %
Auslastung	(2)	91,3 %	86,8 %	105,3 %
Tagesinput ca. Gülle	(3)	20,0 to	16,4 to	121,7 %
Silage	(4)	25,3 to	19,7 to	128,4 %
Gaserzeugung ca.		156.000 m ³	140.405 m ³	111,1 %
durchschnittl. Methangehalt ca.	(5)	57,0 %	54,7 %	104,2 %
Energieinhalt Biogas+Zündöl		946,0 MWh	803,9 MWh	117,7 %
Wirkungsgrad BHKW ca.		37,3 %	38,9 %	96,1 %

Jahresübersicht		Stromerzeugung	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Januar		336 MWh	323 MWh	104,2 %
Februar		299 MWh	292 MWh	102,7 %
März		363 MWh	323 MWh	112,6 %
April		349 MWh	312 MWh	111,6 %
Mai		MWh	0 MWh	0,0 %
Juni		MWh	0 MWh	0,0 %
Juli		MWh	0 MWh	0,0 %
August		MWh	0 MWh	0,0 %
September		MWh	0 MWh	0,0 %
Oktober		MWh	0 MWh	0,0 %
November		MWh	0 MWh	0,0 %
Dezember		MWh	0 MWh	0,0 %
Summe Jahr 2010		1347 MWh	1249 MWh	107,7 %

Bemerkungen und Vorkommnisse:

In Fermenter 2 wurden testweise zwei neue Rührwerke eingebaut, die eine bessere Rührleistung bei geringerem Strombedarf aufweisen sollen.

Die Abgasmessung ergab extrem geringe Formaldehydwerte, so dass wir jetzt die Auszahlung des Luftreinhaltungsbonus beantragen können.



Bemerkungen:

- (1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG
- (2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 530 kW
- (3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prospektangabe ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt
- (4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften. Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzensilage wie verwogen.
- (5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt); Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Gasvolumen.